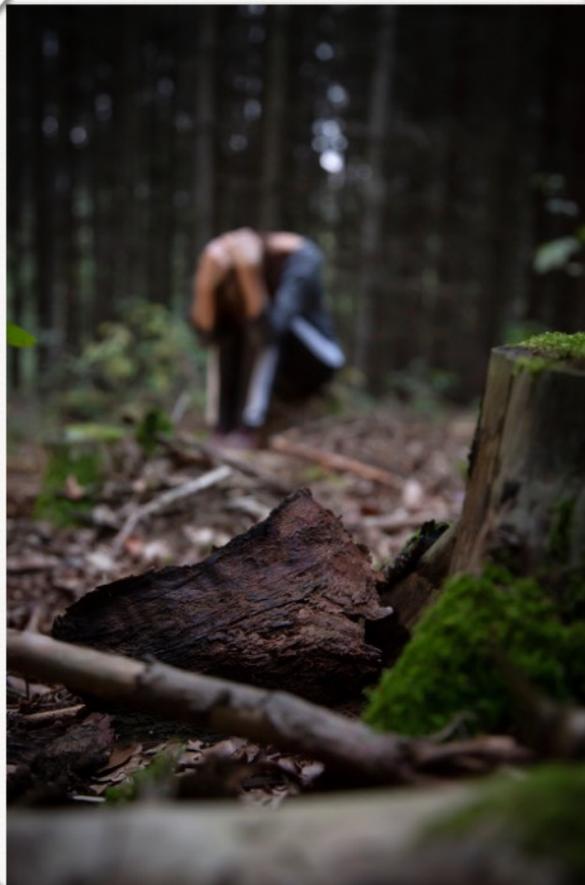


Nach dem Abgrund wartet der Himmel

Mein Leben mit Missbrauch, Ablehnung, Suizid des Partners...über Hoffnung, Gott und meinen Glauben



Fotoprojekt

Marion Niehle-Nitzsche

Siedlungsweg 13

08132 Mülsen

Telefon: 03 72 04 / 50 16 27

marion.nitzsche@googlemail.com

Marion Niehle-Nitzsche

Das Geheimnis des Glücks..



..ist die Freiheit..

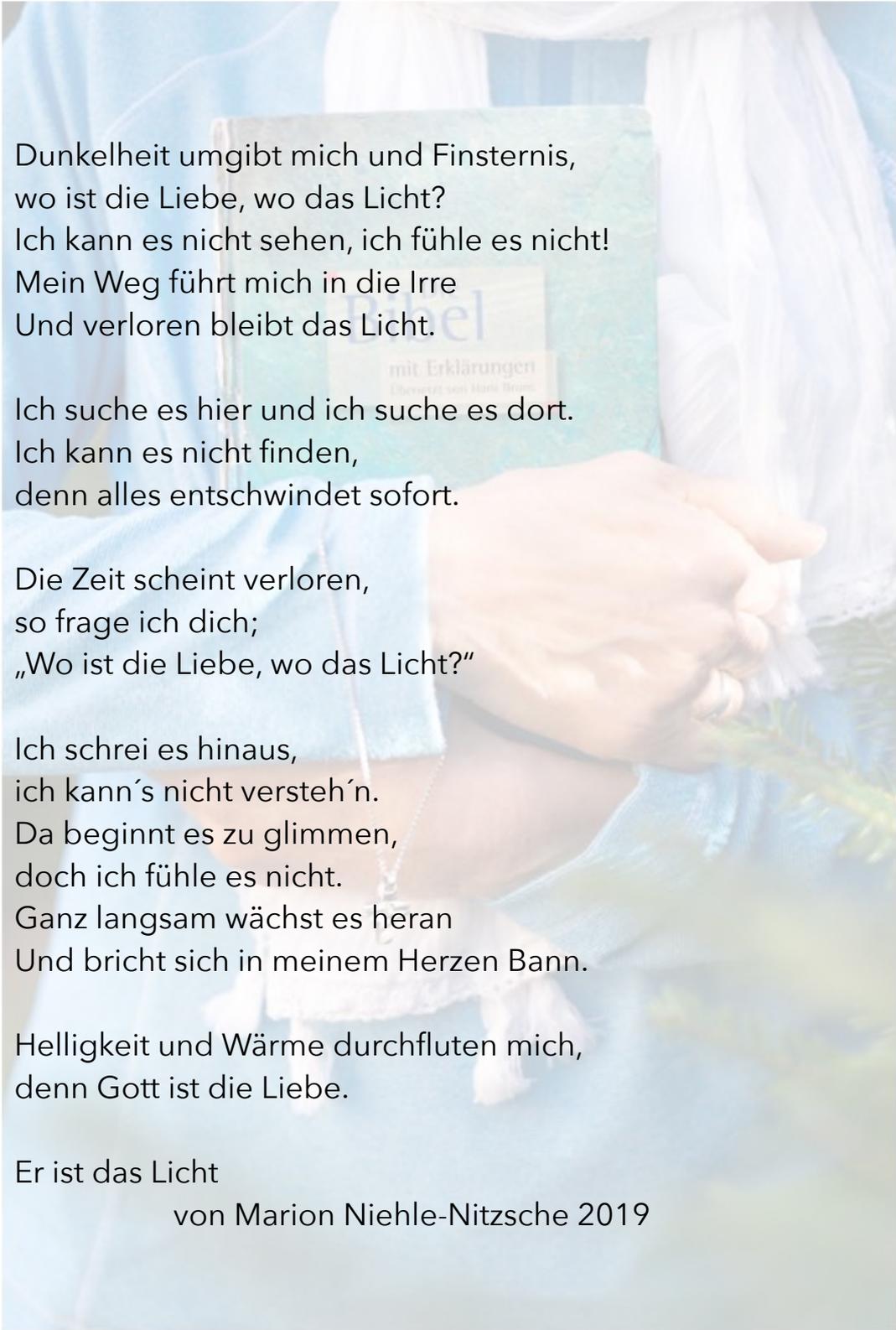


..das Geheimnis der Freiheit..

..aber ist der Mut

Periklas - antiker Staatsmann

Das Licht



Dunkelheit umgibt mich und Finsternis,
wo ist die Liebe, wo das Licht?
Ich kann es nicht sehen, ich fühle es nicht!
Mein Weg führt mich in die Irre
Und verloren bleibt das Licht.

Ich suche es hier und ich suche es dort.
Ich kann es nicht finden,
denn alles entschwindet sofort.

Die Zeit scheint verloren,
so frage ich dich;
„Wo ist die Liebe, wo das Licht?“

Ich schrei es hinaus,
ich kann's nicht versteh'n.
Da beginnt es zu glimmen,
doch ich fühle es nicht.
Ganz langsam wächst es heran
Und bricht sich in meinem Herzen Bann.

Helligkeit und Wärme durchfluten mich,
denn Gott ist die Liebe.

Er ist das Licht

von Marion Niehle-Nitzsche 2019

Licht & Schatten



* Die Fotos Licht & Schatten;
befinden sich in einer Wanderausstellung der Opferhilfe
Sachsen e.V. in Zwickau

*„Wie ein Kind Lachen, in Pfützen Springen,
auf Bäume Klettern, ungeduldig sein -
Vor Freude Hüpfen, - übermütig sein.*

Ist das nicht Lebensfreude?“

Spruch von A. Lindgren

Eine Lebensfreude, die A. Lindgren hier beschreibt, drückt für mich das Bild „Licht“ aus. Die Sehnsucht und Suche nach diesen Emotionen begann für mich in meiner frühen Kindheit. In meinem Elternhaus war ich nicht gewollt, erfuhr dort keinerlei Nähe, Liebe und Annahme. Ich fühlte mich falsch und unverstanden, lebte in einer grauen Welt, die von Alleinsein, Rückzug, Unsicherheit und Schuld geprägt war.

Auch in meiner Jugend fühlte ich mich noch wertlos. Damals wurde mir sexuelle Gewalt angetan und meine Situation verschlimmerte sich dramatisch. Ich durfte und konnte mit niemandem darüber sprechen. Meine Angst und Verzweiflung versteckte ich tief in mir. Als Erwachsene, wirkte ich nach außen stark, war jedoch innerlich gebrochen. Diesen Zwiespalt zeigte mir auch immer wieder mein Spiegelbild. Ich konnte mich nicht darin betrachten, empfand mich als abstoßend und versteckte mich bei Fotoaufnahmen. Durch einen psychischen Zusammenbruch 2009, brachen bei mir die Traumata und eine schwere Depression auf. Seit dieser Zeit befinde ich mich in ambulanter und stationärer

Behandlung. Durch die Therapien lernte ich Zusammenhänge meines Lebens zu verstehen. Ein langer Weg, ein Suchen nach meinem inneren „Ich“ begann. In ganz kleinen Schritten, von Rückschlägen unterbrochen, lernte ich mich selbst kennen und wertschätzen. Es gelang mir zunehmend immer besser, bewusst aus dem Schatten ins Licht zu gelangen. Tief berührt durfte ich erleben wie sich Freude, Freiheit, innere Harmonie anfühlten...

Durch die Unterstützung der Mitarbeiterinnen des Opferhilfe Sachsen e.V. in Zwickau, konnte ich eigene Wünsche, Träume formulieren und umsetzen. Dabei spürte ich die tiefe Sehnsucht nach einem eigenen Fotoshooting. Mein Wunsch war es, authentische Aufnahmen von verschiedenen Stationen meines Lebens, die „Licht“ und „Schatten“ widerpiegeln, entstehen zu lassen. Dafür entwickelten wir über einen längeren Zeitraum Ideen, dies in einem Fotokonzept umzusetzen. Es erforderte von mir viel Mut, mein Anliegen einer fremden Fotografin anzuvertrauen. Mit Josephine, lernte ich einen sehr engagierten Menschen kennen. Sie nahm sich viel Zeit, um mich und meine Lebensgeschichte kennenzulernen und so konnte ich Vertrauen zu ihr aufbauen. Unsere ersten Fotoaufnahmen entstanden bei mir zu Hause. Dabei verstand es Josephine, auf eine sehr einfühlsame Art und Weise, mir die Angst und Aufregung vor den ersten Fotos zu nehmen. Durch ihre empathische Art gelang es mir, die Scheu und Anspannung vor der Kamera nach und nach abzulegen. Spontane und authentische Fotos wurden möglich, die meine Emotionen in einer Intensität widerspiegeln, wie, ich sie nie für möglich gehalten hätte. Ich bin sehr dankbar und tief berührt, dass ich meinen Traum von einem Fotoshooting, nun umsetzen konnte!

Mit den Fotos möchte ich den Betrachter einladen, die Stimmung auf sich wirken zu lassen. Die beiden Extreme Licht und Schatten erlebe ich auch in meinem Alltag. Es geht darum die Gratwanderung anzunehmen und die Balance zu lernen.

Nele

Licht und Schatten



JOSEPHINE LEONHARDT
PHOTOGRAPHIE

Fotografie Projekt mit Marion Niehle-Nitzsche

Ich bewundere und danke Marion von Herzen für Ihren Mut, mich damals als komplett fremde Person zu kontaktieren und sich mir anzuvertrauen. Bei unserem ersten Treffen stellten wir fest, dass beiderseits eine fühlbare Vertrautheit da ist.

Marion war von Anfang an vollkommen offen zu mir und erzählte von ihrem langersehten Wunsch sich professionell fotografieren zu lassen.

Mir wurde in dem Moment die Wertschätzung und Herausforderung gleichermaßen bewusst, weil es ihre ersten professionellen Aufnahmen werden würden.

Mich berührte Marions Lebensgeschichte, ihr Weg und wie stark sie ist.

Während und nach unserem ersten Kennenlernen kam ich sehr schnell zu dem Entschluss, sie bei ihrem Herzensprojekt zu unterstützen und dieses gemeinsam mit ihr zu verwirklichen.

Auch in meinem Fachgebiet der Unternehmensfotografie geht es darum, Menschen auf ihrem Weg zu begleiten. Einfühlsam zu sein, zuzuhören und die richtigen Fragen zu stellen, um das Warum dahinter zu verstehen. Diese Erkenntnisse sind für mich enorm wichtig, um die Persönlichkeit, die Emotionen und Gegebenheiten in einer Bildaussage sichtbar werden zu lassen.

Auch wenn es bei dem gemeinsamen Projekt mit Marion nicht um die Sichtbarkeit im unternehmerischen Sinne geht, hat sie mir mit ihrer bewegenden Lebensgeschichte klar gemacht, wie wichtig der Blick über den eigenen Tellerrand ist.

Dass es eben nicht nur Menschen und Unternehmen gibt, die das Sichtbarmachen ihrer selbst benötigen, sondern dass die Fotografie nach wie vor eine Kunst ist, die zur Verarbeitung und Bewältigung von Erlebnissen beitragen kann.

Sie dient dabei als emotionales Sprachrohr.

Durch meine individuelle Wahrnehmung des Menschen werden Erlebnisse gefühlsbetont an die Oberfläche gebracht und somit die eigene Geschichte erzählt.

Mit meiner künstlerischen Form der Fotografie kann ich beistehen, begleiten, unterstützen, zuhören, helfen und berühren.

Seit 2014 arbeite ich als selbständige mobile Fotografin im Großraum Westsachsen und beschäftige mich intensiv mit den Themen Selbstverwirklichung, Persönlichkeitsentwicklung und dem eigenen Zweck der Existenz.

von

Josephine Leonhardt-Dietrich

Ich bin sehr dankbar, dass ich meinen großen Traum eines Fotoshootings nun verwirklichen kann.
Für die Hilfe und Unterstützung von Frau Hoffmann, Opferhilfe Sachsen e.V. in Zwickau, sowie der Fotografin Frau Leonhardt-Dietrich bedanke ich mich herzlich.
Den Betrachter meiner Fotos möchte ich einladen, die dargestellten Emotionen auf sich wirken zu lassen.
In meinem jetzigen Alltag ist es für mich wichtig, immer wieder neu die Gradwanderung zwischen Licht und Schatten anzunehmen und die Balance zu lernen.

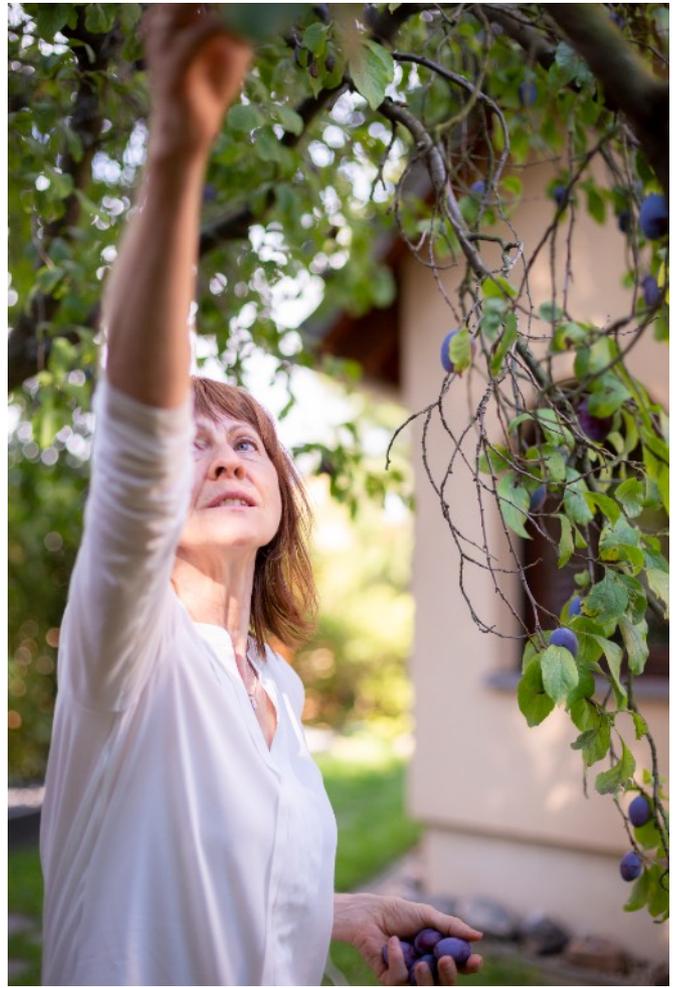
Marion Niehle-Nitzsche

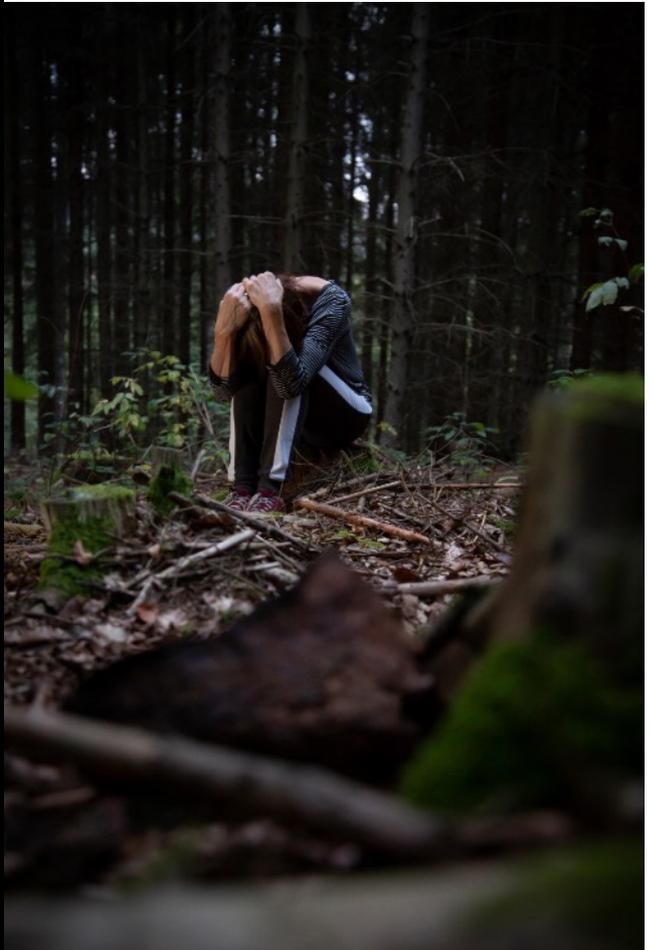
Folgend möchte ich Sie einladen,
das emotionale Erleben der Fotos - auf sich wirken zu lassen:

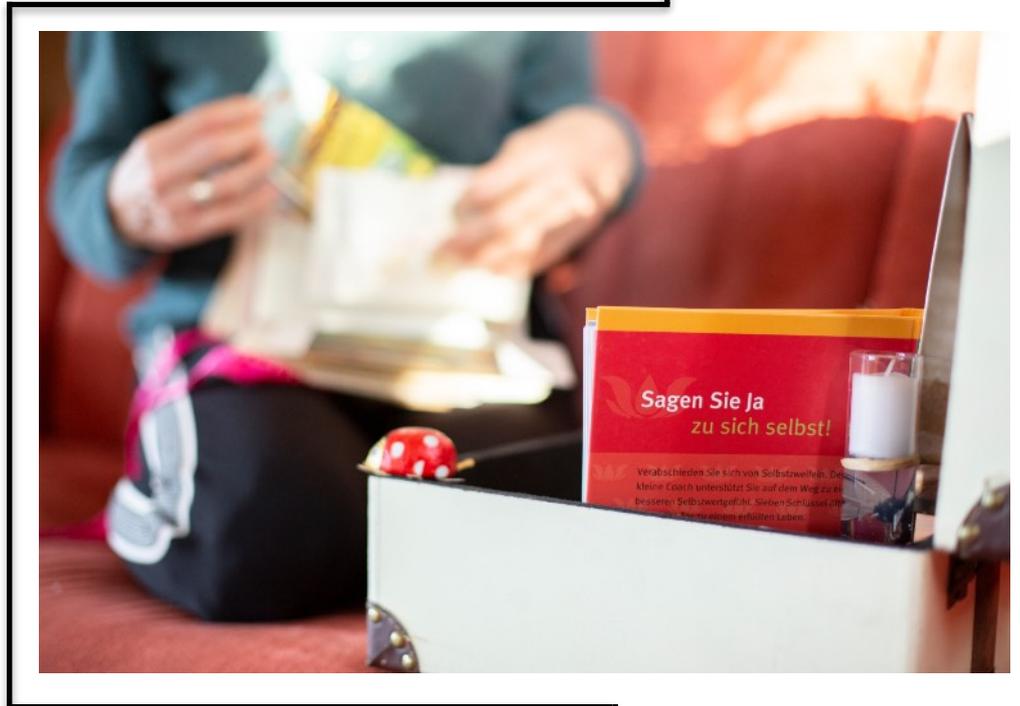
Fotografie Projekt >>

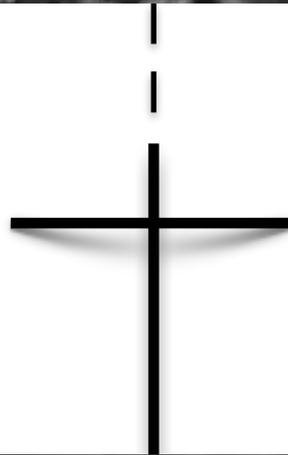


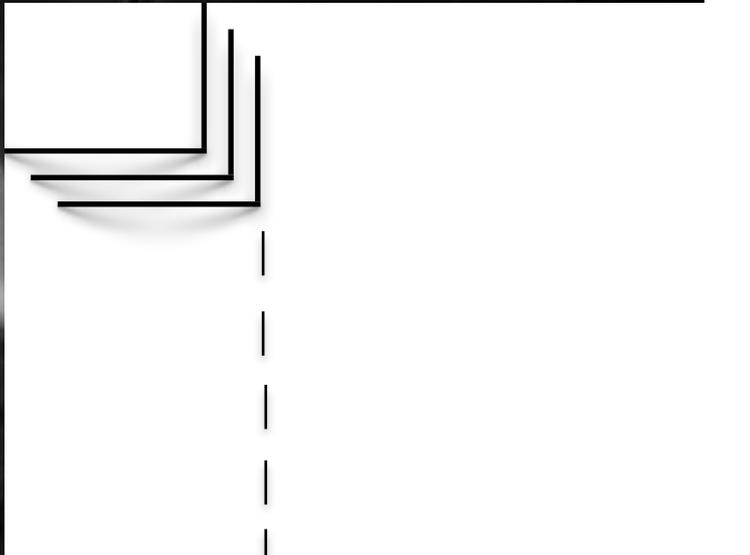


















Dies war eine Auswahl unserer ersten Arbeiten. Es werden noch weitere folgen, welche das Projekt ergänzen. Auf Anfrage können Sie gern weitere Bilder betrachten und auswählen.

Vielen Dank für Ihre Zeit

Marion Niehle-Nitzsche

Das Projekt wird unterstützt von:



Ein Projekt von kulturdialog e.V.

Web: www.faces-of-us.com
Kunstaussstellung Online-Showroom:
<https://faces-of-us.common.garden/>
Kontakt: rn@faces-of-us.com



Ralph Nitzsche
Hornisgrindstr. 34
77855 Achern

Tel: +49 174 6564422
Mail: rn@side-by-side.me



JOSEPHINE LEONHARDT
PHOTOGRAPHIE



Josephine Leonhardt Photographie
Inh. J. Leonhardt-Dietrich
Hauptstraße 4a
09355 Gersdorf

Tel: +49 170 8916322
Mail: photos@josephine-leonhardt.de
Web: www.josephine-leonhardt.de



Kulturdialog e.V.
Vereinsregister: VR 19645 Köln
Südhang 67
51491 Overath

Tel: +49 174 6564422
Mail: rn@faces-of-us.com
Web: www.faces-of-us.com

*(C) Design, Layout und Umsetzung by Ralph Nitzsche - Side-by-Side -
rn@side-by-side.me*